

	<p>Objekt: Blick von Leuchthügelposten nach Norden</p> <p>Museum: Harzmuseum Wernigerode Klint 10 38855 Wernigerode (0 39 43) 65 44 20 olaf.ahrens@wernigerode.de</p> <p>Sammlung: Grafiksammlung</p> <p>Inventarnummer: K 2176</p>
--	---

## Beschreibung

Pürschel zeigt eine hüglige, zerklüftete Landschaft. Im Vordergrund ist eine Laubbaumgruppe herausgearbeitet. Dahinter befinden sich Felder, von einer Baumreihe durchzogen.

Unten links steht "Blick vom Leuchthügelposten nach Norden. Bei Flerance, F." (vermutlich Fleurance in Frankreich) daneben ist das Bild signiert und mit "August 1918" datiert. Hanns Beatus Pürschel wurde 1899 in Sagan/Schlesien geboren und verstarb 1946 in Wernigerode. Sein Studium absolvierte er von 1921 bis 1922 an der Kunsthochschule Weimar. Im Städel-Museum Frankfurt/M. bildete er sich in den folgenden Jahren weiter. Im Jahre 1927 nahm er an einer ersten Ausstellung in Wernigerode teil. Zu diesem Zeitpunkt war er noch Organist an der Stadtkirche in Friedrichsdorf. Der Umzug nach Wernigerode erfolgte 1936. Kurz nach seiner Heimkehr aus der Kriegsgefangenschaft verstarb er.

## Grunddaten

Material/Technik: Sepia auf Papier / Zeichnung  
Maße: Höhe: 13,9 cm, Breite: 21,9 cm

## Ereignisse

Gemalt	wann	1918
	wer	Hanns-Beatus Pürschel (1899-1946)
	wo	

## Schlagworte

- Erster Weltkrieg
- Landschaft

- Tuschfederzeichnung
- Zeichnung